fuxit - 4231 - 1-K Polymer Markierungsfarbe

Artikelnummer 400-4231

Einsatzbereiche

fuxit - 4231 wird als Markierungsfarbe mit seidenmatter Oberfläche eingesetzt.

Erhältlich in den Farben: RAL 9010 weiß, RAL 1023 gelb, RAL 2009 orange, RAL 3000 rot, RAL 5012 blau, RAL 6018 grün, RAL 9005 schwarz

fuxit - 4231 ist in folgenden Verpackungseinheiten erhältlich: 2,50kg, 5,00kg und 10,00kg

Produktbeschreibung

fuxit - 4231 Markierungsfarbe eignet sich für Markierungen auf Industriebodenbeschichtungen, Beton, Asphalt und Pflaster im Innen- und Außenbereich, hauptsächlich für Industriemarkierungen mittlerer Beanspruchung auf Bodenbeschichtungen im Innenbereich. fuxit - 4231 zeichnet sich insbesondere durch seine schnelle Trocknung aus. Nicht großflächig als Asphaltfarbe verwenden da Spannungsrisse entstehen können.

Technische Daten Flüssigzustand	
Dichte (20°C) g/cm³	1.40g/cm³
Viskosität (20°C) in mPas	550-600
Haltbarkeit trocken und dunkel gelagert bei 10 - 20 °C in Monaten	6 Monate

Technische Daten Festzustand	
Haftabzugsfestigkeit (DIN ISO 4624) mind. in N/mm²	1.50N/mm²

Technische Daten Festzustand	
Dichte (20°C) g/cm³	1.40g/cm³

Technische Daten Allgemein	
Materialverbrauch in Gramm/m²	8-30
Mischverhältnis A : B : [C] im Massen - %	einkomponentig
Verarbeitungstemperatur in °C	10-30
Verarbeitungszeit/Topfzeit in Minuten bei 0° C und 50 % rel. LF	2
Verarbeitungszeit/Topfzeit in Minuten bei 20°C und 75% rel. LF	20
Begehbarkeit bei 20°C / 75 % rel. LF in Stunden	16
GIS - Code	RE 3
Mindestbestellmenge	2.50

Hinweise

Bei den Kenndaten handelt es sich um von uns ermittelte Annäherungswerte, die Haftungsansprüche ausschließen.

Untergrundanforderungen

Der mit fuxit - 4231 zu beschichtende Untergrund muss tragfähig, sauber, staub-, fett- und trennmittelfrei sein. Es ist darauf zu achten, dass keine Pflegemittel oder Wachspatina auf der Oberfläche des Unterbodens vorhanden ist, dies kann zu Haftungsproblemen sowie Oberflächenstörungen führen. Die zu streichende Fläche muss trocken, sauber und tragfähig sein. Glatte Untergründe sind anzurauhen, stark saugende Untergründe zu grundieren. Das Anschleifen mit groben Schleifmedien verursacht tiefe Kratzer. Diese Kratzer werden mit fuxit - 4231 nicht überdeckt!! Neue Betonuntergründe müssen mind. 4 Wochen alt sein. Bei zweifelhaften Untergründen empfehlen wir Vorversuche. fuxit - 4231 kann grundsätzlich auf Deckbelägen mit EP/Aminharz Basis sowie PUR, PMMA und UP appliziert werden. Eine Verträglichkeit mit fuxrad

Deckbelägen ist gegeben.

Mischen

fuxit - 4231 sollte vor gebrauch gut durchmischt werden, um einen homogenen Farbauftrag zu gewährleisten.

Überbeschichtung

Sofern eine weitere Beschichtung (z.B. Mattierung) auf fuxit - 4231 appliziert werden soll, hat dies innerhalb 24 Stunden (bei ca. 20° C) zu erfolgen. Andernfalls muss der Belag mit einem feinen Schleifvlies vollflächig angeschliffen und anschließend staubfrei abgesaugt werden.

Applikation

fuxit - 4231wird auf die zu beschichtende Fläche gewalzt und bei breiten Flächen im Kreuzgang gleichmäßig nachverschlichtet. Die Verarbeitung muss sehr rasch von statten gehen, da das Material sehr schnell anzieht. Dies wir deutlich durch das ziehen von Fäden an der Walze. Es wird die Verwendung einer kurzfloorigen Walze 6-8mm empfohlen. Die Auftragsmenge beträgt 150-250g/m². Die Anarbeitung an bereits appliziertes Material, bzw. die komplette Verlegung muss immer frisch in frisch erfolgen, da anderenfalls Anarbeitungsspuren, insbesondere bei dunklen Farbtönen, sichtbar bleiben können. fuxit - 4231 sollte vor dem Auftragen über ein Abstreifgitter geführt werden. Es ist darauf zu achten, dass zusammenhängende Flächen zügig an einem Stück versiegelt werden, es sollte kein abtrocknen der Fläche zugelassen werden, da es ansonsten zu Ansatz- bzw. Walzenspuren führen kann. Deshalb sollte zwischen 2 Rollansätzen nicht mehr als 1-2 Minuten liegen. Bei hellen Farben sollte aus Gründen der optimalen Deckung in 2 Arbeitsgängen vorgegangen werden.

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M044). Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Bei der

Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Notfallmaßnahmen

Im Falle von gesundheitlichen Komplikationen bei der Verarbeitung und im Umgang mit diesem Produkt sofort ärzlichen Tat aufsuchen und Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.

Entsorgung

Restlos entleerte Gebinde sind als Baumüll zu entsorgen oder als Metallschrott der Wiederverwertung zuzuführen. Ausgehärtetes Reaktionsharzharzmaterial ist als Baumüll zu entsorgen.

Wichtiger Hinweis - Oberflächenverhalten

Nach der Ingebrauchnahme wird ein Reaktionsharz-Fußboden in der Regel sehr starken mechanischen Einflüssen ausgesetzt, wodurch die Oberfläche verkratzt. Es kommt zu einem sog. Weißbruch. Diese Kratzer sind je nach Intensität und auch je nach wiederkehrender Beanspruchung sichtbar. In allen Fällen ist die mechanische und auch chemische Gebrauchstüchtigkeit des Produktes nicht beeinträchtigt.

Gerätereinigung

Nach Beendigung der Beschichtungsarbeiten oder auch bei längerem Gebrauch wird empfohlen die eingesetzten Werkzeuge (auch Anmischmaschinen) mit Spezialreiniger (fuxit - 9600) zu reinigen.

Davon ausgeschlossen sind saugende Walzen und zum Teil Pinsel.

CE Kennzeichung

Die DIN EN 13813 “Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ (Januar 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o. g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Dekopaint-Richtlinie (EU 2004/42/EG)

Der Grenzwert für Produkte im gebrauchsfertigen Zustand (Produkttyp nach Tabelle IIA j Typ Lb) beträgt: Stufe II (ab 2010) < 500 g/l VOC. Dieses Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand weniger als 500 g/l VOC.

Rechtshinweise

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Der Anwender/Verarbeiter ist in auf der Grundlage unserer Angaben jedoch in keinster Weise von der Verpflichtung seiner Prüfpflicht entbunden. Wir weisen hiermit außerordentlich auf die Notwendigkeit von Prüfungen hin, die für den vorgesehenen Verwendungszweck, unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht, auszuführen sind.

Lagerung

Die Lagerung unserer Produkte sollte, wenn möglich unter Normalklima (+10 bis 18 °C) und unter trockenen und nicht direkt der Sonneneinstrahlung unterliegenden Räumlichkeiten stattfinden. Zu hohe und auch zu niedrige Temperaturn führen zu erheblichen Verkürzungen der Mindesthaltbarkeit, sowie auch zu Beeinträchtigungen der Gebrauchsfähigkeit. Die Angaben in diesem Datenblatt zu klimatischen Bedingungen sind einzuhalten.

Zertifikate